



## Migrantinnen lotsen Migrantinnen

Präsentation des Projektes beim DIE

# Migrantinnen lotsen Migrantinnen



- Flankierendes Angebot zu Integrationskursen
- Förderung: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg
- Zeitraum 1. September 2008 – 31. August 2011
- Über 1300 Teilnehmende an Integrationskursen an der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule erreicht



# Projektidee/Leitgedanke

- Nachhaltigkeit der Integrationskurse sichern
- Sprachvermittlung allein reicht nicht aus
- Ergänzende und weiterführende Angebote sind unerlässlich
- Erweiterung des Aktionsradius vom Kurssetting hin zu handlungsorientierten und alltagsrelevanten Kontakten und Aktivitäten



# Migrantinnen lotsen Migrantinnen



- Ermöglichen die soziokulturelle Erreichbarkeit von Migrantinnen
- Ressourcen der hier lebenden Migrantinnen nutzen und gezielt einsetzen
- Gut integrierte Migrantinnen vermitteln grundlegendes Wissen über das Leben in Deutschland
- Informationsvermittlung in verschiedenen Sprachen



# Multiplikatorinnen

- 15 Frauen im Alter von 21 bis 52 Jahren aus verschiedenen Herkunftsländern, wie
  - ▶ Türkei
  - ▶ Russland
  - ▶ Tunesien
  - ▶ Marokko
  - ▶ Libanon
  - ▶ Serbien





# Unterrichtsthemen

- Alltagsrelevante Themen für die Integrationskursteilnehmer:
  - ▶ Gesundheit
  - ▶ Ernährung
  - ▶ Neue Medien
  - ▶ Schule und Ausbildung
  - ▶ Freizeitaktivitäten





# Schulungen

- Experten vermitteln fundiertes Wissen und Fachinformationen zu den jeweiligen Unterrichtsthemen

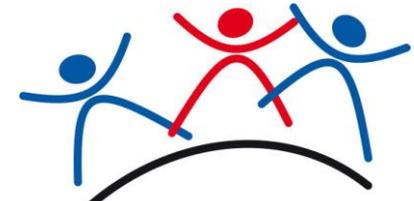




# Multiplikatorinnen-Training

- In internen Schulungen werden diese Informationen zu Unterrichtseinheiten für die Teilnehmer an Integrationskursen aufgearbeitet





## Unterrichtsplan: Schule und Ausbildung 1. Tag

Gliederungspunkt	Methoden	Medien	a/p	Zeit/Uhrzeit	N
	Begrüßung, Vorstellung Projekt, Thema anschreiben				
I. Einführung	akt. Frage: Was ist Bildung? Antworten sammeln u. in Schema sortieren	Tafelbild; Alpha: Treppe			
II. Kindertagesstätten	1. akt. Frage: Wo sind/waren Ihre Kinder? Auf Tafelbild verweisen; <b>Input:</b> Krippe, Kindergarten, Hort sind Bildungseinrichtungen, wo qualifiziertes Personal arbeitet	Arbeitspapiere J. Hauser			
	(nur auf Nachfrage:) 2. Finanzierung				
	3. <b>Diskussion:</b> Soll man sein Kind in den Kindergarten schicken? Pro und contra sammeln und ergänzen; <b>Fazit:</b> Kindergarten ist eine wichtige Einrichtung für Kinder	Tafel			
	4. Wie melde ich mein Kind im Kindergarten an? <b>Gruppenarbeit:</b> Welche Fragen haben Sie an den Kindergarten? anschließend Präsentation	Ergebnisse auf Flipchart			
	4a. Mögliche Fragen sammeln: Was könnten die Erzieher fragen?	Tafel od. Flipchart			
PAUSE					
	5. akt. Frage: Wie können Eltern mithelfen? Was bringt Elternbeteiligung für Eltern und Kinder? Beispiele sammeln, <b>Fazit:</b> Wichtigkeit der Elternarbeit	Tafel			
	6. Einschulung; <b>Input:</b> Schulpflicht, schriftl. Einladung, Test Schulreife, Empfehlung von Erziehern aus dem Kindergarten. Tipps für die Einschulung sammeln	Tafel			
	6a. Beispiele von Teilnehmern erzählen lassen: Wie ist es in Ihren Ländern? Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag?				
	Muttersprachliche Vertiefung				
weitere Themen	Was wird im Kindergarten gemacht? Film, Prospekte, Bilder				
	Schulreifetest: Was wird überprüft? (Wichtigkeit des Kindergartenbesuchs); selber Mikado spielen (Feinmotorik)				

# Wortschatzliste



## Wortschatzliste Schule und Ausbildung

	<i>deutsch</i>
1	<i>bilden</i>
2	<i>die Schulbildung</i>
3	<i>die Ausbildung</i>
4	<i>die Weiterbildung</i>
5	<i>der Bildungsweg</i>
6	<i>die (Schul-) Pflicht</i>
7	<i>der Schulabschluss</i>
8	<i>das Zeugnis</i>
9	<i>die Noten</i>
10	<i>der Notendurchschnitt</i>
11	<i>die Schulfächer</i>
12	<i>die Einschulung</i>
13	<i>die Mitarbeit</i>
14	<i>die Beteiligung</i>
15	<i>der Elternabend</i>
16	<i>die Erzieherin</i>
17	<i>fördern</i>
18	<i>vorbereiten</i>
19	<i>der (Ausbildungs-) Betrieb</i>
20	<i>die Berufsschule</i>
21	<i>der Lehrling</i>
22	<i>der Azubi</i>
23	<i>die Empfehlung</i>
24	<i>empfehlen</i>
25	<i>die Berufsausbildung</i>

	<i>Übersetzung/Erklärung</i>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

## Multiplikatorinnen als Moderatorinnen



- Die Multiplikatorinnen geben die Informationen an die Teilnehmer in Integrationskursen weiter





# Gesundheit

- deutsches Gesundheitssystem
- Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen für Kinder
- Vorsorge und Krebsfrüherkennung für Frauen





# Ernährung:

- Essen ist Spaß und Genuss
- Regeln für eine gesunde Ernährung
- Hinweis auf versteckte Inhaltsstoffe:
  - ▶ Zucker
  - ▶ Fette





# Neue Medien

- Neue Medien:
  - ▶ Handy
  - ▶ Bildschirmspiele
  - ▶ Chatten
- Probleme und Gefahren
- Tipps zum Umgang mit Neuen Medien
- Gesetze





# Schule und Ausbildung

- Einrichtungen für Vorschulkinder
- Einschulung
- verschiedene Schultypen
- Elternbeteiligung
- duales Ausbildungssystem
- schulische und berufliche Weiterbildung





# Freizeitaktivitäten

## ■ Mannheimer Familienpass



# Ausblick



- Diese Frauen sind die Mittlerinnen zu den Migrantinnen. Wir sollten in ihre Fähigkeiten und in ihr Engagement investieren!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Cornelia Dettlaff**

**Dorit Rode**

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

U1, 16 – 19

68161 Mannheim

Tel. 0621-1076 165

[c.dettlaff@lotsinnen.de](mailto:c.dettlaff@lotsinnen.de)

[www.lotsinnen.de](http://www.lotsinnen.de)